



GUTER START IN DAS JAHR

QUARTALSABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2013

7. Mai 2013

Agenda



Munich Re (Gruppe)	2
Erstversicherung	10
Rückversicherung	16
Ausblick	23

Munich Re (Gruppe) – Überblick

Nach starkem ersten Quartal gut unterwegs zu Jahreszielen 2013

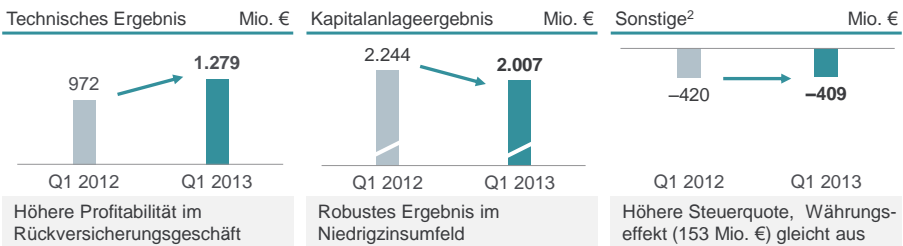
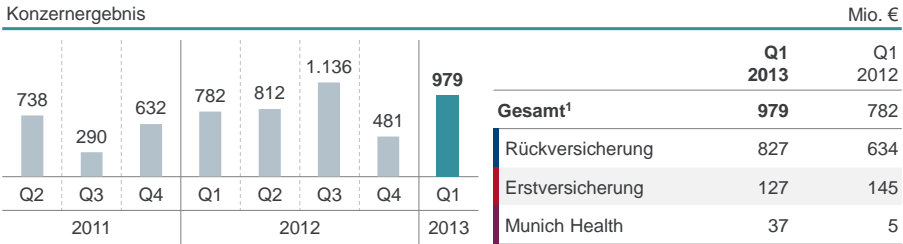


Munich Re (Gruppe) – Q1 2013

KONZERNERGEBNIS 979 Mio. € <p>Gute Entwicklung in allen Segmenten – Starkes operatives Geschäft und robuste Kapitalerträge</p>	EIGENKAPITAL 28,6 Mrd. € (+4,4% vs. 31.12.) <p>Hohe Kapitalkraft bietet hohes Maß an finanzieller Flexibilität</p>	KAPITALANLAGEERGEBNIS Rendite 3,6% <p>Solide angesichts des Niedrigzinsumfelds – Beschränken der Portfolio-Umschichtung bewahrt Bewertungsreserven</p>
---	---	---

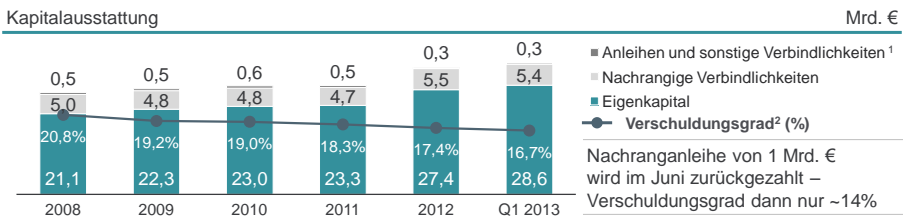
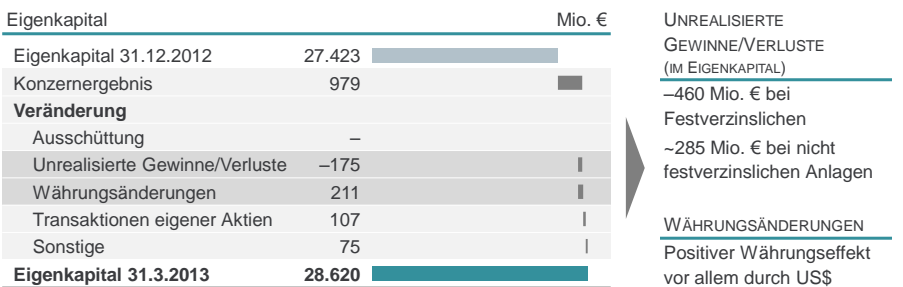
Rückversicherung SEGMENTERGEBNIS 827 Mio. € <table border="1"> <tr> <td>655</td> <td>172</td> </tr> </table> <p>NICHT-LEBEN Schaden-Kosten-Quote 85,7% Großschadenquote 2,6%</p> <p>LEBEN Gutes technisches Ergebnis 209 Mio. €</p>	655	172	Erstversicherung SEGMENTERGEBNIS 127 Mio. € <table border="1"> <tr> <td>70</td> <td>32</td> <td>25</td> </tr> </table> <p>NICHT-LEBEN Schaden-Kosten-Quote 95,9%</p> <p>LEBEN Im Rahmen der Erwartungen</p> <p>GESUNDHEIT Solide stabile Entwicklung</p>	70	32	25	Munich Health SEGMENTERGEBNIS 37 Mio. € <table border="1"> <tr> <td>37</td> </tr> </table> <p>RÜCKVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote 98,8% – Gute Entwicklung aller Bereiche</p> <p>ERSTVERSICHERUNG Schaden-Kosten-Quote 101,0% – Fokus auf Besserung bei Windsor</p>	37
655	172							
70	32	25						
37								

Gute Entwicklung im Kerngeschäft und in der Kapitalanlage



¹ Dargestellte Segmentergebnisse ergeben in Summe nicht das Konzernergebnis: Segment „Asset Management“ hier nicht dargestellt. ² Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern. Quartalsabschluss zum 31. März 2013 4

Ohnehin gute Kapitalausstattung weiter gestärkt



¹ Sonstige Verbindlichkeiten umfasst Bankverbindlichkeiten und sonstige strategische Verbindlichkeiten. ² Strategische Verschuldung (Anleihen, nachrangige und sonstige Verbindlichkeiten) geteilt durch verfügbare Eigenmittel (Strategisches Kapital + Eigenkapital). Quartalsabschluss zum 31. März 2013 5

Aktives Assetmanagement auf der Grundlage eines ausgewogenen Portfolios

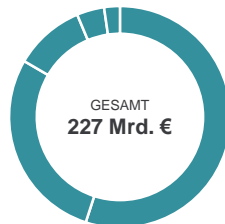


Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

Grundstücke und Bauten
2,3 (2,4)

Aktien, Aktienfonds und Beteiligungen²
4,0 (3,7)

Verschiedene³
10,3 (10,0)



Darlehen
28,4 (28,2)

%

Portfoliomanagement

- Staatsanleihen: Verschiebung von USA, Großbritannien und Kanada zu ausgewählten Euro-Ländern
- Leichter Abbau und weitere geographische Streuung bei Pfandbriefen
- Weiteres Aufstocken von Anlagen zur Inflationsabsicherung auf 5,6% sowie von Unternehmensanleihen
- Vorsichtiger Ausbau der Aktienquote (nach Absicherung) auf 3,9%

¹ Marktwert zum 31.3.2013 (31.12.2012). ² Nach Absicherung 3,9% (3,4%). ³ Depotforderungen, Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von LV-Policen, Einlagen bei KI, Renten- und Immobilienfondsanteile sowie Derivate und Anlagen in regenerativen Energien und Gold.

Geringere laufende Erträge durch Niedrigzinsen, Veräußerungsgewinne in der Erstversicherung



Ergebnis aus Kapitalanlagen

	Q1 2013		Q1 2012	
	Mio. €	Rendite ¹	Mio. €	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge ²	1.806	3,2%	1.889	3,6%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-103	-0,2%	-179	-0,3%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	324	0,6%	372	0,7%
Sonstige Erträge/Aufwendungen ³	-20	0,0%	162	0,3%
Kapitalanlageergebnis	2.007	3,6%	2.244	4,3%

Laufende Erträge	Ergebnis Zu-/Abschreibungen	Mio. €	Veräußerungsergebnis	Mio. €
Übergewicht von sehr sicheren Anleihen bei niedrigen Zinsen schmälert laufende Erträge, Wiederanlagerendite (6-Monats-Durchschnitt) auf ~2,2% (Q1 2012: ~2,9%) gesunken	Wesentliche Effekte	Q1 2013	Wesentliche Effekte	Q1 2013
	Aktien	-23	Festverzinsliche	392
	Immobilien	-24	Aktien	54
	Swaptions	-17	Derivate	-122
	Sonstige	-39	Sonstige	0

¹ Annualisierte Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in % p.a.

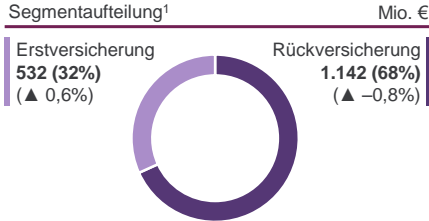
² Abtrieb -0,4 %-Punkte zu -3/4 durch niedrigere Wiederanlagerendite und zu -1/4 durch steigende Marktwertbasis.

³ Inkl. positivem Beitrag aus fondsgebundenen Lebensversicherungen +137 Mio. € (+0,2%-Pkt.) in Q1 2013, +292 Mio. € (+0,6%-Pkt.) in Q1 2012.

Munich Health – Umsatzentwicklung
Umsatzentwicklung



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2012	1.680
Währungseffekte	-25
Verkäufe/Zukäufe	-
Organische Veränderung	19
Q1 2013	1.674



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2012	1.680
Rückversicherung	-9
Erstversicherung	3
Q1 2013	1.674

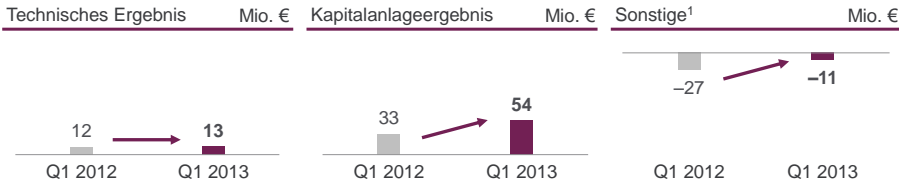
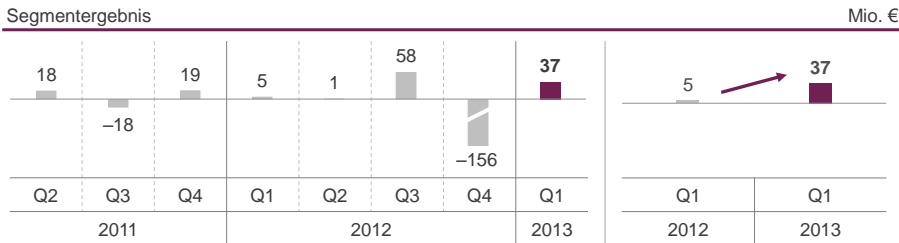
Rückversicherung
Negative Währungseffekte

Erstversicherung
Organisches Beitragswachstum in Spanien,
Rückgang in USA durch Ausstieg aus dem
Geschäft mit Kostenerstattungsprodukten

¹ Gebuchte Bruttobeiträge.

Munich Health – Wesentliche Kennzahlen

Munich Health – Wesentliche Kennzahlen



Leicht besseres US-Medicare-Geschäft von Windsor Health

Geprägt durch höhere Veräußerungsgewinne

Positiver Währungseffekt (+19 Mio. €)

¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Rückversicherung

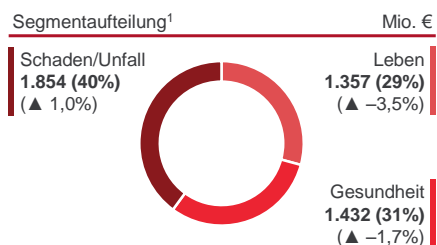
Ausblick

Erstversicherung – Umsatzentwicklung

Beitragsrückgang im Wesentlichen wegen Lebensversicherung und Unternehmensverkauf ...



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2012	4.698
Währungseffekte	2
Verkäufe/Zukäufe	-39
Organische Veränderung	-18
Q1 2013	4.643



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2012	4.698
Leben	-49
Gesundheit	-25
Schaden/Unfall	19
Q1 2013	4.643

Leben: Niedrigere Beitragseinnahmen in Deutschland und im internationalen Geschäft

Gesundheit: Ergänzungsversicherungen gleichen Rückgang bei Vollversicherungen teilweise aus

S/U: Organisches Wachstum in Deutschland und international; Verkauf des Geschäfts in Korea

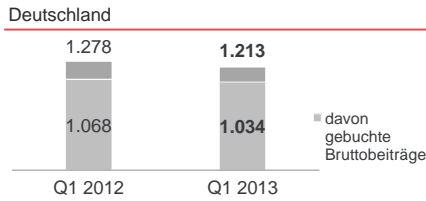
¹ Gebuchte Bruttobeiträge.

Erstversicherung – Wesentliche Kennzahlen

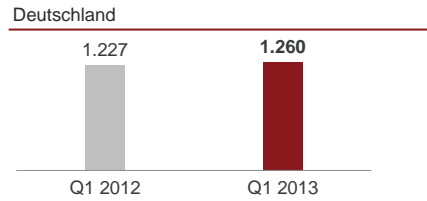
... aber Wachstum im deutschen Schaden-/ Unfallgeschäft



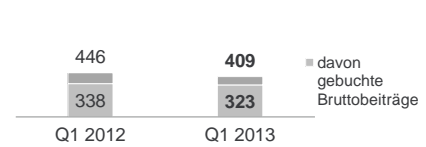
Gesamt-Beitragseinnahmen Leben Mio. €



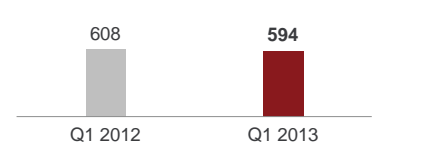
Beitragseinnahmen Schaden/Unfall Mio. €



International



International



Weiterhin schwieriges Marktumfeld in Deutschland und im internationalen Geschäft

Gutes Wachstum in Deutschland von 2,7% – Im internationalen Geschäft Verkauf der Gesellschaft in Korea (Q1 2012: 39 Mio. € Beitragseinnahmen)

Erstversicherung – Leben – Neugeschäft

Rückgang bei Einmalbeiträgen im Niedrigzinsumfeld



Gesamt Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1 2012	481	135	346	170
Q1 2013	399	123	276	151
▲	-17,0%	-8,9%	-20,2%	-11,2%

Hinweise

- Deutschland: Rückgang bei Einmalbeiträgen bei kurzfristigem Anlageprodukt „MaxiZins“ und dem ERGO-Anteil am Pensionssicherungsfonds – neues Lebensprodukt kommt zum Juli 2013
- Internationales Geschäft: Höhere laufende Beiträge vor allem in Österreich; Rückgänge bei Einmalbeiträgen in Österreich, Belgien und Polen

Deutschland Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1 2012	297	92	205	113
Q1 2013	241	75	166	92
▲	-18,9%	-18,5%	-19,0%	-18,6%

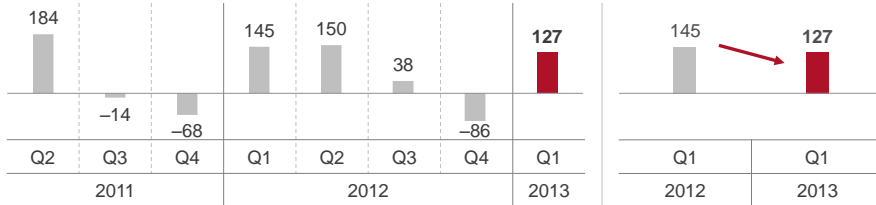
International Mio. €

	Gesamt	lfd. Beiträge	Einmalbeiträge	APE ¹
Q1 2012	184	43	141	57
Q1 2013	158	48	110	59
▲	-14,1%	11,6%	-22,0%	3,5%

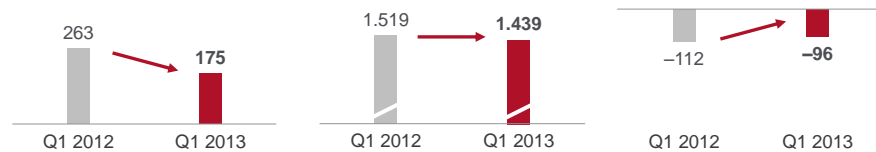
¹ Annual premium equivalent (APE = lfd. Beiträge +10% Einmalbeiträge).

Gutes Quartalsergebnis in der Erstversicherung

Konzernergebnis Mio. €



Technisches Ergebnis Mio. € Kapitalanlageergebnis Mio. € Sonstiges¹ Mio. €



Vor allem geringerer Aktionärsanteil in Leben Niedrigeres positives Ergebnis in fondsgeb. Lebensversicherung Etwas geringerer Steueraufwand

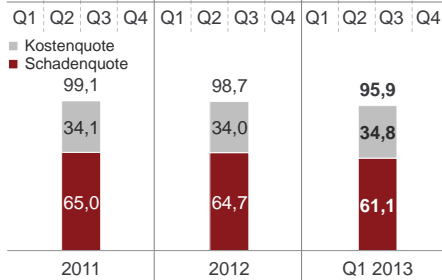
¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern.

Verbesserung im internationalen Geschäft fortgesetzt

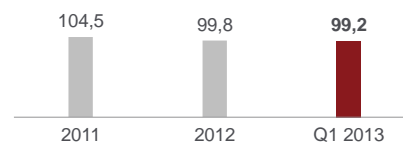
Schaden-Kosten-Quote % Deutschland %



Deutsches Geschäft im Rahmen der Erwartung; Q1 2012 außergewöhnlich niedrig bei 91,3%



Ausland %



Verbesserung vs. Q1 2012 (101,3%); großer Schritt in Türkei: 112,5 (126,1% in Q1 2012)

Agenda



Munich Re (Gruppe)

Erstversicherung

Rückversicherung

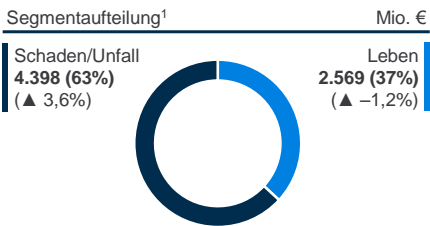
Ausblick

Rückversicherung – Umsatzentwicklung

Organisches Wachstum gleicht Währungseffekt mehr als aus



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2012	6.844
Währungseffekte	-96
Verkäufe/Zukäufe	-
Organische Veränderung	219
Q1 2013	6.967



Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2012	6.844
Leben	-30
Schaden/Unfall	153
Q1 2013	6.967

Leben
Organisches Wachstum (22 Mio. €) durch Großverträge – Währungseffekte (52 Mio. €), v.a. durch Can\$

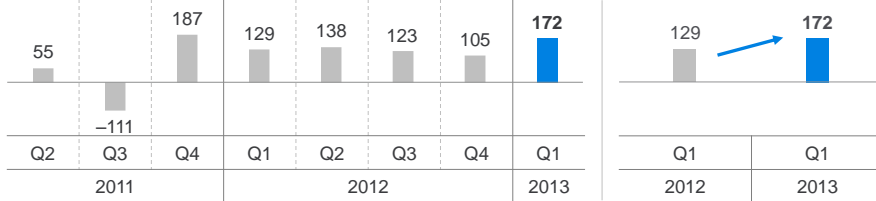
Schaden/Unfall
Organisches Wachstum (197 Mio. €) durch Neugeschäft in den Bereichen Agro und Feuer – negative Währungseffekte (44 Mio. €)

¹ Gebuchte Bruttobeiträge.

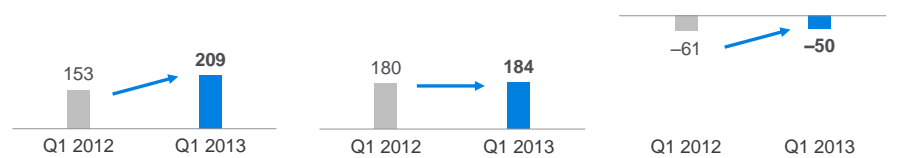
Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen
Rückversicherung – Leben



Segmentergebnis Mio. €



Technisches Ergebnis Mio. € Kapitalanlageergebnis Mio. € Sonstige¹ Mio. €



Erfreuliche Erträge in Kanada und USA über den Planungen
Kaum Veräußerungen, aber auch weniger Abschreibungen
Währung (+40 Mio. €) gleicht Steuerquote (31,2% vs. 4,4%) aus

¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern. Quartalsabschluss zum 31. März 2013 18

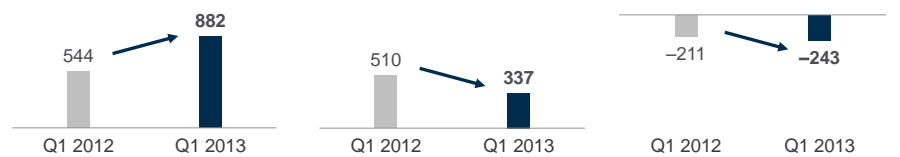
Rückversicherung – Wesentliche Kennzahlen
Rückversicherung – Schaden/Unfall



Segmentergebnis Mio. €



Technisches Ergebnis Mio. € Kapitalanlageergebnis Mio. € Sonstige¹ Mio. €



Geringe Großschäden und niedrigere Verwaltungskosten
Kaum Veräußerungsgewinne
Gutes Währungsergebnis, höhere Steuerbelastung

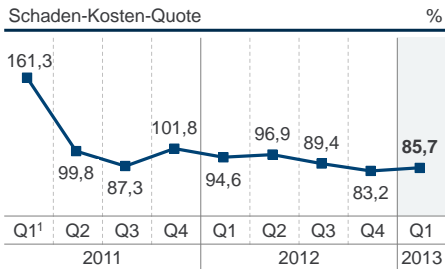
¹ Sonstiges nicht-operatives Ergebnis, Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, Finanzierungsergebnis, Steuern. Quartalsabschluss zum 31. März 2013 19

Rückversicherung – Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

Großschäden unter dem Durchschnitt, Auflösung von Schadenrückstellungen



Schaden-Kosten-Quote						%
		■ Basisgeschäft	■ Naturkatastrophen	■ Von Menschen verursacht	■ Kostenquote	
2011	113,8	50,7	29,4	3,3	30,4	
2012	91,0	50,2	7,7	3,1	30,0	
Q1 2013	85,7	54,1	0,6	2,0	29,0	



Großschäden Q1 2013		%
Gebucht Q1 2013	2,6	0,6
Ø-Erwartung	~12,0	-8,5
		-3,5
Reserveauflösungen ²		Mio. €
2011		~600
2012		~900
Q1 2013		~100
		%-Punkte
2011		~4,0
2012		~5,5
Q1 2013		~2,5

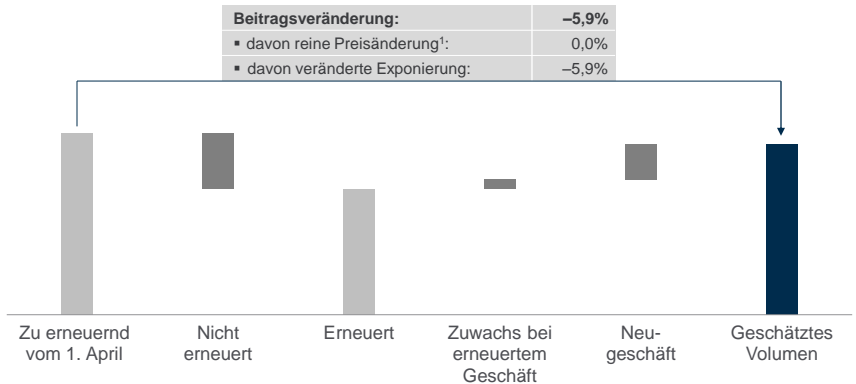
¹ Nach Transfer von Versicherungsrisiken in den Kapitalmarkt.
² Basisgeschäft.

Rückversicherung – Schaden/Unfall – April-Erneuerung 2013

Hohe Profitabilität durch disziplinierte Zeichnungspolitik erhalten



April-Erneuerung 2013						
%	100	-30,6	69,4	5,1	19,6	94,1
Mio. €	1.013	-310	703	52	199	954

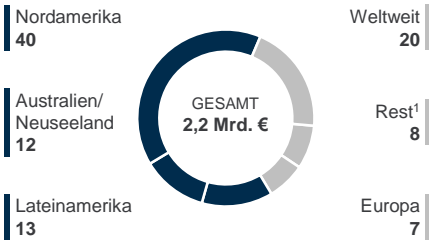


¹ Risikoadjustiert.

Rückversicherung – Schaden/Unfall – Erneuerung – Ausblick
Ausblick auf die Juli-Erneuerung



Regionale Verteilung der Juli-Erneuerung %



Schwerpunkte

- Hauptgewicht auf Nordamerika
- Wichtigster Erneuerungstermin für Australien und Neuseeland
- Hoher Anteil des Naturkatastrophen-Geschäfts von ~30%

Preiserwartung

Nordamerika	Australien/Neuseeland	Lateinamerika
Im proportionalen Geschäft stabile Preise, im XL-Geschäft leicht sinkende Preise durch reichlich vorhandene Kapazität	Etwa stabile Preise auf hohem Niveau erwartet	Preise in etwa unverändert oder leicht steigend

¹ Asien/ Pazifik/Afrika.

Agenda



- Munich Re (Gruppe)
- Erstversicherung
- Rückversicherung
- Ausblick**

Ausblick 2013

Munich Re (Gruppe)

GEBUCHTE BRUTTOBEITRÄGE

Ziel 2013¹ 50–52 Mrd. €

Ertragswachstum bleibt der Fokus – Größe ist kein eigenständiges Ziel

RENDITE AUF KAPITALANLAGEN

Ziel 2013 ~3,3%

Q1-Ergebnis kann nicht hochgerechnet werden – Geringere Veräußerungsgewinne im Jahresverlauf erwartet

KONZERNERGEBNIS

Ziel 2013 annähernd 3 Mrd. €

RoRaC-Ziel von 15% nach Steuern über den Zyklus bleibt bestehen

Rückversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2013² ~94%

SEGMENTERGEBNIS

Ziel 2013 2,3–2,5 Mrd. €

Erstversicherung

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2013 ~95%

SEGMENTERGEBNIS

Ziel 2013 400–500 Mio. €

Munich Health

SCHADEN-KOSTEN-QUOTE

Ziel 2013 ~100%

SEGMENTERGEBNIS

Erneuter Verlust möglich

¹ Nach Segmenten: Rückversicherung ~27 Mrd. €, Erstversicherung etwas unter 17 Mrd. €, Munich Health etwas über 6,5 Mrd. €.

² Besser, wenn Großschäden in Q2–Q4 im Rahmen der Erwartungen bleiben.

Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zahlen bis 2010 werden segmentiert dargestellt.

Segmentierte Zahlen sind vor Eliminierung segmentübergreifender konzerninterner Effekte.